



ZÜRICH MONEYPENNY SOCIETY

SMI – Assistenzgipfel im Hotel Belvoir Park Rüschlikon

13. November.2013

Zur Abwechslung haben einmal nicht nur die Moneypennys brilliert, sondern auch ihre Chefs. Beim SMI Assistenz Gipfel von Euroforum gingen gleich drei Moneypennys und zwei Chefs anlässlich einer spannenden Podiumsdiskussion an den Start. Das Thema war treffend gewählt: Wie ist es eigentlich als Ex-Pat Chef in der Schweiz mit einer Schweizer Assistentin zusammenzuarbeiten? Wo sind die Unterschiede und spielen sie eine Rolle? Dem Zeitgeist entsprechend stammen beide Chefs, Carsten Kahl und Wolfgang Rieder, aus Deutschland, wurden aber von der ebenfalls deutsch-stämmigen Assistentin Andrea Erke in Sachen Assimilierung in breitem Berliner Dialekt unterstützt. Die beiden Assistentinnen Sara Küng und Rosanna Sivillica waren sich einig, dass es sich mit einem Deutschen Chef sehr gut zusammen arbeiten lässt während der Deutschland-Korrespondent des Schweizer Fernsehens, Stefan Reinhard, den Fokus auf das Chef-Angestellten-Verhältnis legte, welches sich deutlich vom Schweizer Modell abzuheben scheint. Moderiert wurde die illustre Runde von der charmanten Sabine Asgodom, die es mit grossem Einfühlungsvermögen und viel Witz verstand die Diskussion auf den Punkt zu bringen: Wir sind alle verschieden aber Moneypenny bleibt Moneypenny. Hipp, humorvoll, hocheffizient!



Von links nach rechts: Andrea Erke (a-connect), Rosanna Sivillica und Carsten Kahl (Deutsche Bank), Sabine Asgodom (Moderation), Stefan Reinhard (Deutschland-Korrespondent SRF), Sara Küng und Wolfgang Rieder (PwC PricewaterhouseCoopers AG)

SMI – Assistenzgipfel im Hotel Belvoir Park Rüschlikon

